

ANMELDUNG

Anmeldung

zur Nordelbischen Tagung ehrenamtlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger am 16. – 18.9.2011 in Sankelmark

An die Seelsorge-Einrichtung

unter Leitung von

Hiermit beantrage ich verbindlich meine Teilnahme an der o.a. Tagung und bitte um einen Zuschuss.

Name + Vorname:

Anschrift:

Email:

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

Erstwahl: _____

Zweitwahl: _____

Drittwahl: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name auf der TeilnehmerInnenliste (nur für interne Zwecke) erscheint. JA NEIN

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nachfragen:

Pastoralpsychologisches Institut (PPI)
Anne Reichmann, Pastorin; Angéla Sicks, Sekretariat
Königstr. 54, 22767 Hamburg
Tel.: 040-30620-1260
pastoralpsychologie@nordelbien.de

ORGANISATORISCHES

Tagungsort

Akademie Sankelmark, 24988 Oeversee
bei Flensburg, Tel. 04630-550, www.eash.de

Tagungskosten

Teilnahmebeitrag für die Teilnehmenden: 100,00 €

Die Tagung kostet insgesamt pro Person ca. 250,00 € für das inhaltliche Angebot, Unterkunft, Verpflegung. Die Nordelbische Kirche übernimmt ca. 150,00 €. Die Teilnehmenden bezahlen den Restbetrag in Höhe von 100,00 €. Sie können diesen Betrag reduzieren, indem sie einen Zuschuss bei der Seelsorgeeinrichtung, in der sie tätig sind, beantragen. Die Anmeldung erfolgt in jedem Fall über die Seelsorgeeinrichtung wie bei Fortbildungen üblich.

1. Bitte beantragen Sie mit dem beiliegenden Anmeldeformular **bis zum 15.07.2011 bei Ihrer Seelsorge-Einrichtung** verbindlich Ihre Teilnahme an der Tagung.
2. Ihre Seelsorge-Einrichtung entscheidet über Ihren Antrag und teilt Ihnen mit, welchen Betrag sie Ihnen erstatten wird. Außerdem leitet sie Ihre Anmeldung an das PPI weiter.
3. Im Juli/August erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, alle weiteren Informationen (Anfahrtsplan, TeilnehmerInnenliste, Bankverbindung) und die Bitte um Überweisung des Teilnahme-Gesamtbetrags i.H.v. 100,00 €.
4. Sie überweisen 100,00 € an das Tagungskonto. Zugleich bitten Sie Ihre Einrichtung um Überweisung des zugesagten Erstattungsbetrages auf Ihr Konto.

Teilnehmende, die **nicht** in der Nordelbischen Kirche tätig sind, zahlen 130,00 €; sie melden sich mit dem beigefügten Anmeldeformular direkt an beim PPI.

Falls Sie doch nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte so bald wie möglich schriftlich mit. Nach dem 1. September 2011 müssen wir Ihnen den gesamten Tagungsbeitrag von 100,00 bzw. 130,00 € in Rechnung stellen.

Weiterbildung
Seelsorge
Beratung
Supervision

 Pastoral-
psychologisches
Institut
in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.

 Nordelbische Evangelisch-
Lutherische Kirche
Hauptbereich 2
Seelsorge | Beratung | Ethischer Diskurs

**ERSTENS KOMMT ES ANDERS
UND ZWEITENS ALS MAN DENKT**
SEELSORGE ZWISCHEN LACHEN UND WEINEN

Nordelbische Tagung ehrenamtlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger

16. – 18. September 2011
Akademie Sankelmark

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Seelsorge zwischen Lachen und Weinen

In die Seelsorge kommen häufig Menschen, weil ihnen etwas widerfahren ist, mit dem sie nicht gerechnet haben. Etwas Enttäuschendes, etwas Erschütterndes, etwas ganz Unvorhergesehenes, das den Alltag durcheinander bringt und einen buchstäblich ver - rückt (macht).

In der seelsorgerlichen Situation selbst kann es für die Seelsorgenden auch zu erheblichen Überraschungen kommen:

- In einem Gespräch über einen schmerzhaften Abschied ereignet sich auf einmal eine Wende, die beide, SeelsorgerIn und GesprächspartnerIn herzlich lachen lässt.

- In der Begegnung mit einem dementen Mann, mit dem zunächst eine Verständigung möglich zu sein schien, bleibt die Seelsorgerin verwirrt zurück und ist verunsichert.

- Wo alles verloren schien und keine Perspektive in Sicht war, scheint auf einmal etwas auf, das beide reicher macht.

Es ist gut, als SeelsorgerIn auf allerlei gefasst zu sein. Es ist eine seelsorgerliche Kompetenz, Fremdheit und Unsicherheit auszuhalten. Am besten sei davon ausgegangen, dass ich nichts verstehe und nichts weiß. Dann kann sich wirklich etwas Neues ereignen. Dann ist da Platz für Gott.

Die Tagung gibt kreative Impulse zu diesem Thema. Es gibt Gelegenheit, Ehrenamtliche aus anderen Seelsorgefeldern kennen zu lernen. Wir nehmen uns Zeit für Anregung, Austausch und Entspannung.

TAGUNGSABLAUF

Freitag, 16.09.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.30 Uhr *Gruppensitzung I*
- 21.15 Uhr Abendsegen in der Kapelle

Samstag, 17.09.

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.40 Uhr Morgensegen
- 9.00 Uhr *Gruppensitzung II*
- 11.15 Uhr *Gruppensitzung III*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffeetrinken
- 15.00 Uhr „**Unglaublich, aber wahr!**“
Verrücktes in der Seelsorge
Vortrag und Gespräch
Wolfgang Wiedemann, Krankenhausseelsorger, Psychoanalytiker, Fürth
- 16.45 Uhr *Gruppensitzung IV*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Feier – Abend**
„Weil Gott mich das Lachen lehrt“
mit Uli Bienengräber, Clown,
und Renate Hamann, Tanz

Sonntag, 18.09.

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr *Gruppensitzung V*
- 10.30 Uhr Plenum: Abschlussgespräch mit Einblicken in die Seesorgeeinrichtungen
- 11.45 Uhr Gottesdienst mit Reisesegen
- 12.30 Uhr Mittagessen

ARBEITSGRUPPEN

Gruppe 1: Warum?!

Warum? fragen wir immer wieder, vor allem, wenn wir nicht begreifen können, was uns widerfahren ist. Oft führt diese Frage nicht weiter. Anhand von Fällen und Texten suchen wir nach Auswegen und beziehen dabei theologische Überlegungen mit ein.

Florian-Sebastian Ehler

Gruppe 2: „Es ist nie zu spät für glückliche Kindheit“

Neue Perspektiven in alten Lebensmustern entdecken und Lebensgeschichte neu erzählen. Wir arbeiten mit Fällen oder eigenen Erfahrungen. Spielerisch, kreativ, meditativ. Üben uns ein in Biographiearbeit. Und in die Arbeit mit Ritualen in der Seelsorge.

Bettina Kolwe-Schweda

Gruppe 3: Seelische Elastizität

Mithilfe kreativer Medien vergegenwärtigen wir uns Momente unerwarteter Ernüchterung und überraschenden Jubels in der eigenen Lebensgeschichte und bei Erfahrungen, die wir in der Seelsorge miterlebt haben. Und wir erkunden, was sie für unser Verständnis von Leben und Glauben bedeuten.

Peter Johannes Kruse

Gruppe 4: Spiel - raum gewinnen

Manchmal wird es eng im Seelsorgegespräch; man weiß nicht weiter. Neben der Einfühlung ist auch der Abstand nötig. Er entsteht durch Perspektivenwechsel, durch inneren Rückhalt, durch Humor. Wir experimentieren spielerisch, wie Raum entstehen kann, und arbeiten an Fällen.

Anne Reichmann

Gruppe 5: Durchkreuzte Pläne - überraschend Neues

Wir befassen uns mit der Gestaltung eines Beziehungsraumes, in dem beides, Schmerz und Überraschung Platz finden können. Wir arbeiten an der seelsorgerlichen Haltung und an Fällen.

Hanna Watzlawik